

Durchaus zufrieden

Rebland-K.
14.12.2005

Generalversammlung der Winzergenossen

Gottenheim. Am Freitag, 9. Dezember, versammelten sich die Winzerinnen und Winzer der Tuniberggemeinde zur WG-Generalversammlung im Feuerwehrhaus. Vorstand Werner Baldinger übernahm die Begrüßung.

Geschäftsführer Michael Schmidle legte den Rechenschaftsbericht vor und stellte fest, dass die 190 Genossenschaftsmitglieder mit dem Jahrgang 2004 durchaus zufrieden sein können. „Die Qualitätserwartungen haben sich erfüllt“, betonte er. Das Qualitätsstreben habe sich gelohnt, so sei der Rivaner Classic 2004 mit der Goldmedaille und der Weißburger Kabinett trocken 2004 mit einer Silbermedaille der Badischen Gebietsweinprämierung ausgezeichnet worden.

Leider spiegeln die Auszahlungspreise immer noch nicht das Bemühen um hohe Qualitäten wider. Werner Baldinger nahm das Thema auf - dem sich später auch noch andere Redner widmeten - und schätzte ein, dass die Realisierung angemessener Preise einerseits durch die Globalisierung verhindert wird und andererseits durch die uneinheitliche Werbung für badische Weine zu begründen ist.

Er unterbreitete den Vorschlag, ein „Badisches Reinheitsgebot“ einzuführen und forderte eine einheitliche, intelligente und anspre-

chend Werbung für badische Weine. Gemeinsam mit Baldinger übernahm Max Dersch, Vorsitzender des Aufsichtsrats die Ehrung langjähriger Mitglieder; 40 Jahre in der WG sind Anna Schätzle, Klaus Hunn, Edwin Keller und 25 Jahre dabei sind Franziska Rock, Walter Hess, Wilhelm Schätzle und Klaus Schmidle.

Ein besonderer Dank wurde Theo Hunn ausgesprochen, der seit 1971 in der Vorstandschaft mitarbeitete, seit 1989 als stellvertretender Vorstandsvorsitzender tätig war und altersbedingt nicht mehr kandidieren konnte. Baldinger dankte Theo Hunn und Ehefrau Rita auch für den erfolgreichen Verkauf der WG-Weine. Er überreichte dem scheidenden Vorstand als Dank einen Gottenheimer Winzer in Miniaturformat. Dietrich Herold verlieh Theo Hunn für vorbildliche Arbeit die Raiffeisen-Schulze-Delitzsch-Medaille.

Zum Nachfolger von Theo Hunn wurde einstimmig Paul Sacherer gewählt; neben dem Vorsitzender Werner Baldinger gehören Hans-Peter Heitzler und Lothar Schmidle dem WG-Vorstand an. Erstmals in der Geschichte der Genossenschaft wurde eine Frau in den Aufsichtsrat gewählt; Edeltraud Ambs wirkt ab sofort als Stellvertreterin von Max Dersch; außerdem gehören dem Gremium Joachim Dellenbach und Uwe Meier an. (myl)